



## Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

### TOP 1 Eröffnung durch den Präsidenten

Volker Schlechter eröffnet die Sitzung am 05.12.2009 um 10:45 Uhr.

### TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Volker Schlechter stellt fest, dass die Einladungen mit fünf Wochen Vorlauf an alle Mitglieder gesendet wurden und damit die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte.

Aufgrund des Präzedenzfalls eines Delegierten, der autorisiert war, zwei Mitgliedsvereine zu vertreten, kam es zur Diskussion und zur Abstimmung über diesen Punkt. Der Antrag den §5, Absatz 5 der DFV-Satzung, „Das Stimmrecht eines Delegierten ist nicht übertragbar“, ins Gegenteil zu verändern, wurde mehrheitlich mit 14 Ja-, 27 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt und Erreichte damit nicht die für eine Satzungsänderung notwendige 2/3-Mehrheit.

### TOP 3 Wahl des Protokollführers -> Barbara Debold

Barbara Debold erklärt sich bereit das Protokoll zu führen und wird einstimmig zur Protokollführerin berufen.

### TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Eine in der Reihenfolge geänderte und erweiterte Tagesordnung wurde eingereicht und mit 45 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.  
(Dokument: Top-Liste\_DFV-JHV2009.doc)

### TOP 5 Berichte des Vorstandes und der DFV-Gremien

Bericht Präsident, Volker Schlechter (Dokument: bericht-09.pdf)

Bericht Geschäftsführer, Jörg Benner (Dokument: DFV\_GF-Bericht09.pdf)

Bericht Vize-Präsident, Daniel Zeis

Bericht Kassenwart, Bärbel Debold

Auf dem DFV-Konto hatten wir zu Beginn des Geschäftsjahres einen Kontostand von 7.772,90 € und zum Ende von 13.586,18 €. Zu diesem Zeitpunkt standen noch Zahlungen für Messematerial, Disc-Golf-Etat und Jahrbuch aus. So dass wir zum Zeitpunkt der JHV einen Kontostand von 9.113,37 € haben. Erhöhte Einnahmen gab es durch die außerplanmäßig gestiegene Anzahl an Mitgliedern und durch höhere Turniereinnahmen. An Einnahmen fehlen noch insgesamt 1.000,00 € durch Turniereinnahmen, Mitgliedsbeiträgen und Trikotrückzahlungen.

Große Ausgaben hatten wir in diesem Jahr im Bereich Marketing. Hier wurde eine Ausstattung für Messen angeschafft – eine Investition für meh-



## Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

rere Jahre. Außerdem wurde ein Jahrbuch erstellt. Außerdem hatten wir mehr Ausgaben als geplant für die Nachbestellungen der Nationaltrikots. Hier waren nur die Trikots für die Juniors eingeplant. Hinzu kamen nun noch die Juniorinnen und die Nachbestellungen der anderen Nationalteams. Auf dem Supporters Konto war der Kontostand zu Beginn des Geschäftsjahres 737,00 € und zum Ende 888,70 €. Erwähnenswert ist hier eine Spende von 500,00 €, die von der Familie Michaelis anlässlich ihres runden Geburtstages an den Supporter Club ging. Da die Spende erst im Oktober auf dem Konto gebucht wurde, ist sie für dieses Kassenjahr nicht relevant.

Bericht Disc-Golf, Jens Schrader (Dokument: DFV\_JHV\_Praesentation\_2009.pdf)

Anmerkungen: Die Vorteile der DFV-Mitgliedschaft müssen für alle Disziplinen nochmals herausgearbeitet werden, so dass sie zur Akquirierung neuer Mitglieder genutzt werden können. Die Haftpflichtversicherung sollte auch auf die Discgolf-Turniere ausgeweitet werden.

Bericht Freestyler, Florian Hess (Dokument: Freestyle JHV 09.ppt)

Bericht Juniorinnen, Christoph Dehnhardt

Wenige Mädchen deutschlandweit, daher auch mit geringen Perspektiven, jetzt Möglichkeit nur unter Mädels zu spielen, positive Resonanz. Aus terminlichen Gründen war 2008 keine EM der Juniorinnen. Seit Herbst 2008 mit Sophia Wagner, seit 2009 mit Trainerstab aus 5 Trainern (Sophia Wagner + Valeska Schacht für U20, Martin Schnitter + Damaris Strobel für U17 sowie Christoph als Koordinator) Ziel: 8 Trainer einsetzen, Eigene Website: [www.ultimate-juniorinnen.de](http://www.ultimate-juniorinnen.de)  
2009: 9 Events inkl. Wien, Resümee Wien: U17 2. Platz, dabei 3 Siege gg. die durchschnittlich älteren Schwedinnen. U20 4. Platz  
2010: Girls` Days als Angebot für alle interessierten Mädchen (nicht unbedingt Nationalteam),

Bericht Juniors Open, Mattes Bruchlacker

Altersbedingte Fluktuation groß, daher ist das Spielen von Turnieren sehr wichtig (Erfahrung!). Mattes bittet alle Frisbeespieler eindringlich, Kinder und Jugendliche in ihren Heimatvereinen zu motivieren und aktivieren, um Nachwuchs zu generieren („Lasst uns alle kleine Marc Kendalls sein!“).

Bericht adh, Ralf Simon

Hallen-DHM 2008 im Modus Mixed Light (1-2 Frauen an der Linie) mit 16 Teams bei 32 Meldungen, Hallen-DHM 2009 im Mixedmodus mit 24 Teams in Kaiserslautern, Outdoor-DHM im Openmodus mit 28 Teams in Halle Ralf hat mit Heiko Kissling eine ÜL-Fortbildung für 24 Teilnehmer an Hochschulen zum Thema Frisbee gemacht. Sehr hohe Nachfrage, ist auch für 2010 wieder geplant. Ausblick: Outdoor DHM 2010 in Freiburg, Hallen DHM 2010, wahrscheinlich in Dresden.

Es gibt eine Reihe internationaler Hochschulturniere. Hingegen besteht wenig Unterstützung durch die internationalen Fachverbände (WFDF, EFDf) bei der Entwicklung offizieller internationaler Turniere.

Bericht Open Nationalteam, Bernhard Otto

Trainerstab: Stefan Rekitt, Phillis Timmermann, Hans Tiro, Bernhard Otto  
Momentan trainiert ein kleines Stammteam von ca. 12 Spielern intensiv und spielt die Turniere. In der heißen Phase vor den offiziellen Terminen wird dieses Team dann durch weitere Spieler ergänzt.



Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der DFV-Gremien

Vorstand wird entlastet mit 39 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

TOP 7 Aktivitäten der Abteilungen Disc Golf und Freestyle

Siehe Berichte der Gremien unter TOP 5.

TOP 8 a Zusätzliche Vorstandsposten

Der geschäftsführende Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer und Kassenwart, soll ergänzt werden durch mehrere der nachfolgenden Posten an erweiterten Vorständen:

- Sportlicher Leiter (hauptsächlich für Ultimate, mit Affinität zu Overall)
- Jugendvorstand (der die Interessen der Jugend bis 27 Jahren (!) vertritt, nicht zwingend selber jugendlich sein muss)
- einen Leiter Öffentlichkeitsarbeit (zur Entlastung Geschäftsführer)
- einen Leiter Fort- und Weiterbildung (zur Entwicklung der Bildungsmöglichkeiten)
- Abteilungsleiter Ultimate
- Abteilungsleiter Disc Golf
- Abteilungsleiter Freestyle

Antrag zur Satzungsänderung:

§ 6 ORGANE, Die Organe des DFV sind: a. Die Delegiertenversammlung, b. Die Versammlung der Einzelmitglieder, c. Der Vorstand, d. Der erweiterte Vorstand

§ 6, Abs. 4 neu: Der erweiterte Vorstand

a. Den erweiterten Vorstand bilden bis zu sechs weitere Personen, die allerdings nicht vertretungsberechtigt sind. Dies kann unter anderem umfassen: Abteilungsleiter für die drei Hauptsportarten Ultimate, Disc Golf und Freestyle, einen sportlichen Leiter, einen Jugendvorstand, ein Leiter PR und Marketing oder auch einen Leiter Wissenschaft und Bildung.

b. Es ist erlaubt, mehrere Vorstandsämter in einer Person zu vereinigen. Dabei erhält der betreffende Amtsinhaber jedoch nur eine einfache Stimmberechtigung.

c. Die Mitglieder des erweiterten Vorstands haben vorwiegend beratende Funktion, sind jederzeit eingebunden in das Tagesgeschäft und den Meinungs-austausch des Vorstandes und tragen durch Stellungnahmen zu Entscheidungsfindungen bei. Ihre Aufgaben ergeben sich aus den genannten Bereichen, deren Entwicklung sie aktiv mitbestimmen und -gestalten.



## Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

d. Ihre Teilnahme an Vorstandssitzungen gemäß § 6, Abs. 3, Punkt d ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Sofern eine Sitzung ausdrücklich das Sachgebiet eines Mitglieds des erweiterten Vorstandes betrifft, sollte seine Teilnahme an der Sitzung gewährleistet werden. Andernfalls sollte wenigstens seine schriftliche Empfehlung zu dem Thema vorliegen.

§ 6, Abs. 4: Vorzeitiges Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes,  
Scheidet ein Mitglied des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes vorzeitig aus, so bestellen die verbleibenden Mitglieder dieses Gremiums kommissarisch eine Ersatzperson bis zur nächsten Delegiertenversammlung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit 43 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen.

### TOP 8 b Ehrenamtspauschale

#### Antrag:

Zusatz zu § 6, Abschnitt 3, Der Vorstand

a. Den Vorstand bilden der Präsident, der Vizepräsident, der Geschäftsführer und der Kassenwart. Verbandsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen.

Der Antrag wurde angenommen mit 41 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen.

### TOP 8 c Schriftform, Einladung, Transparenz

#### Antrag:

§7 Punkt 2 und 3 neu gefasst, Punkt 4 neu:

2. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen. Eine Kopie dieser Fassung ist einem Mitgliedsverein auf Anfrage zuzusenden. Eine elektronische Fassung des Protokolls mit gleichem Wortlaut muss innerhalb von zwei Wochen nach der Versammlung auf der Verbandswebseite veröffentlicht werden.

3. Einwendungen gegen Protokolle sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung beim Versammlungsleiter zu erheben. Erfolgen keine fristgemäßen Einwendungen, gilt das Protokoll als angenommen.

4. Tonbandaufzeichnungen sind nur für die Protokollführung zulässig. Werden Tonbandaufnahmen hergestellt, sind diese für die Abfassung des Protokolls gemäß Ziffer 1 maßgebend.



## Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

Der Antrag wurde angenommen mit 41 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen.

### TOP 8 d Anpassungen der Stimmanteile pro Mitgliedsverein

#### Antrag:

Die Zahl der Stimmen auf der JHV pro Verein soll abhängig von der Mitgliederzahl nach dem Quadratwurzelverfahren unbeschränkt wachsen, ebenso unbeschränkt wächst auch die Anzahl der Stimmen pro Mitgliedsverein, die von einem Delegierten wahrgenommen werden können.

Daraus ergibt sich eine Neufassung der Satzung:

§ 5, Abs. 2 neu:

Der Stimmenanteil eines Mitgliedsvereins ergibt sich wie folgt:

- 7- 8 Mitglieder - 2 Stimmen
- 9-15 Mitglieder - 3 Stimmen
- 16-24 Mitglieder - 4 Stimmen
- 25-35 Mitglieder - 5 Stimmen
- 36-48 Mitglieder - 6 Stimmen
- 49-63 Mitglieder - 7 Stimmen
- 64-80 Mitglieder - 8 Stimmen
- 81-99 Mitglieder - 9 Stimmen
- 100 Mitglieder usw. - 10 Stimmen

Jedes Mitglied des Vorstands und des erweiterten Vorstands hat zwei Stimmen. Ein Delegierter eines Mitgliedsvereins hat gemäß dem Schlüssel unbeschränkt viele Stimmen, ebenso wie ein Delegierter der Einzelmitglieder entsprechend §6 Absatz 2.0c. Stichtag ist der 1. Januar des Versammlungsjahres.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen mit 43 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 0 Enthaltungen.

### TOP 8 e Einzelmitglieder ausschließen?

#### Antrag:

Anpassen der Mitgliederstruktur

Einzelpersonen, die den Vereinszweck fördern, können auch außerordentliche Mitglieder in Sportverbänden sein, Aktive sind dies üblicherweise nicht. Die Zugehörigkeit von Einzelmitgliedern erschwert jedoch den administrativen Aufwand des DFV unverhältnismäßig. Daher erfolgt der Antrag, folgende Passagen der Satzung ersatzlos zu streichen:

Antrag auf Löschen des § 2, Absatz 4

Umbenennen des § 5 in Rechte und Pflichten der Mitgliedsvereine



## Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

Löschen des § 5, Absatz 3

Löschen des § 6, eingangs Punkt b, Versammlung der Einzelmitglieder.

Löschen des § 6, Absatz 2.0 bis 2.5 zur Versammlung der Einzelmitglieder.

Ändern des § 5, Punkte 7, 8 und 9 von „Mitgliedsvereine und Einzelmitglieder“ nur noch in „Mitgliedsvereine“

Der Antrag wurde in Ermangelung einer alternativen Handhabe zurückgezogen.

### TOP 9 Neuwahlen

(Da Hamburg gehen musste, die Abstimmungen jetzt mit 39 Stimmen.)

1. Präsident Volker Schlechter	37 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Vizepräsident Daniel Zeis	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Geschäftsführer Jörg Benner	37 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Kassenwart Manfred Ketz	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Disc Golf Jens Schrader	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Freestyle Florian Hess	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Ultimate Bernhard Otto	35 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen
Jugend David Robotham	35 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen
Wissenschaft u. Bildung Ralf Simon	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Kassenprüfer Kolja Sulimma	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
Kassenprüfer Mathias Horetzky	39 Ja-, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### TOP 10 Finanzplanung

Dokument: 4-Jahreplan\_09.xls. Aufgrund der Änderung des Geschäftsjahres wurde die 4-Jahresplanung an diese Zeiträume angepasst.

Da die Einnahmen bei den Mitgliedern und auch bei den Turnieren gestiegen sind, obwohl die Abgaben pro Person nicht verändert wurden, haben wir in 2009 mehr Mitglieder gehabt als kalkuliert und auch mehr Turnierspieler bzw. Turniere. Daher wurden diese Aspekte auch aktualisiert. Das Junioren-Budget wurde angepasst, da wir nun auch Juniorinnen-Nationalteams haben. Ebenso das Budget für die Trikots.

Es wurde nachvollziehbar dargelegt, dass die Disc Golf-Abteilung aus ihrem Budget von 7,50 EUR/Mitglied das aktuell starke Wachstum in diesem Bereich aus eigener Kraft nicht mit strukturbildenden und fördernden Maßnahmen begleiten kann. Allerdings kann die Disc Golf-Abteilung jederzeit auf Antrag bei konkreten Maßnahmen finanziell durch die Kasse des DFV unterstützt werden.



Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

## TOP 11 Terminplanung 2010

(Die Abstimmungen erfolgen jetzt mit 45 Stimmen, da mit Florian, Jens und Ralf drei neue Vorstände je zwei Stimmen erhalten.)

### Anträge: Vergabe der Masters-Plätze für Ultimate-WM 2010 Prag

#### Antrag 1:

Die DM der Masters bestimmt das Ranking der Masters und damit die Setzliste für die WUCC (Aspekt der Dauerhaftigkeit)

Der Antrag wurde angenommen mit 39 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 6 Enthaltungen.

#### Antrag 2:

Von den deutschen Spots für die WUCC 2010 Prag wird einer automatisch an die Frisbee Family Pempelfort vergeben als Honorierung für ihre Leistungen und ihr Engagement im Bereich der Masters. Dennoch werden sie gebeten an der DM der Masters teilzunehmen.

Der Antrag wurde angenommen mit 20 Ja-, 7 Nein-Stimmen sowie 18 Enthaltungen.

Statement Mattes von Pempelfort: Sollte die Frisbee Family auf der DM wirklich schlecht abschneiden, so werden sie nicht auf dem Startplatz für die WUCC beharren.

## TOP 12 Durchführung der Outdoor DM - Suche nach Turnierdirektor

### Antrag: Ausschreibung einer Stelle als Turnierdirektor

Der zunächst vorgesehene Antrag umfasst eine Honorarkraft auf zunächst 12 Monate ab dem 01.01.2010 einzustellen, deren genaue Bezahlung noch diskutiert werden muss (100 Euro pro Monat plus prozentualer Gewinnbeteiligung von 15 Prozent, oder 400 Euro pro Monat ohne Gewinnbeteiligung) und deren Hauptaufgabe in der Durchführung der vier genannten Großereignisse liegt. Für die heiße Phase vor Ort (zum und am Turnierwochenende) steht ein Budget für Hilfskräfte zur Verfügung, das allerdings Helfer aus den jeweiligen Ultimate-Communities für kleines Entgelt vorsieht (5 bis maximal 10 Euro pro Stunde als Dankeschön). Damit sollten diese zusätzlichen Personalkosten unterhalb der Schallgrenze von 1.000 Euro pro Turnier bleiben.





Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

In der Diskussion wurde diese Option als nicht förderlich für das Verhältnis zwischen Verband und Vereinen betrachtet.

Stattdessen wurde beantragt, der Vorstand solle sich um drei bis fünf wechselnde Ausrichter für die Outdoor Ultimate-DM (Open und Damen) sowie die Outdoor Mixed-DM bemühen und hierzu verbindliche Rahmenrichtlinien zur Organisation vorbereiten.

Der Antrag wurde angenommen mit 32 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 13 Enthaltungen.

## TOP 13 Beitragsordnung

### Antrag 1:

Die Mitgliedsbeiträge sollen von 10,- auf 5,- EUR (normal), bzw. 5,- EUR auf 2,50 EUR (ermäßigt) im Jahr herabgesetzt werden. Die passive Mitgliedschaft bleibt bestehen zum Solidarbeitrag von 1,- EUR pro Jahr. Gleichzeitig sollen die Gebühren für DFV-Turniere hoch gesetzt werden (durchweg auf 3,- EUR pro Turnier, für Junioren 1,- EUR pro Turnier).

Der Antrag wurde abgelehnt mit 2 Ja-, 25 Nein-Stimmen sowie 18 Enthaltungen.

### Antrag 2:

Die Spielergebühr pro Spieler eines Teams wird in eine Teamfee umgewandelt, die vor jeder Saison für die (gewöhnlich zwei) Turniere zusammen direkt an den DFV gezahlt wird. Hierfür wird eine durchschnittliche Spielerzahl von 9 Mitspielern in der Halle und von 12 Mitspielern auf dem Rasen angesetzt. Das schafft Planungssicherheit und macht weniger Arbeit für die Turnierveranstalter. Wer nicht rechtzeitig überweist, kann für die Turniere nicht eingeplant zu werden.

Der Antrag wurde abgelehnt mit 4 Ja-, 31 Nein-Stimmen sowie 10 Enthaltungen.

### Antrag 3:

§6, Absatz 3, Abschnitt c wird neu ergänzt zu:

"Der Vorstand beschließt Ordnungen und setzt Gebühren fest. Der Vorstand kann einem Mitgliedsverein des DFV oder einer Einzelperson besondere Aufgaben übertragen."

Der Antrag wurde angenommen mit 43 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen.





Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

### TOP 14 Sponsoring (für 2010 Trikots für Junioren-WM nötig)

Präsident Volker Schlechter erklärt sich bereit, die Organisation der Trikots für die anstehenden Junioren-Weltmeisterschaften zu übernehmen. Bei der Ausarbeitung der Verträge soll auf exklusive Verkaufsrechte einzelner Marken bei DFV-Veranstaltungen verzichtet werden. Die Diskussion des Punktes über Fortführung oder Änderung der Sponsoringverträge erübrigt sich daher.

### TOP 15 Verschiedenes

FFindr als Kooperationspartner – eine Arbeitsgruppe soll sich mit diesem Thema befassen.

Slowakai als WFDF-Mitglied – diesen Antrag wird der DFV unterstützen  
NOV-Treffen: Aus terminlichen Gründen konnte kein DFV-Vertreter daran teilnehmen. Dort wurde ein Papier entwickelt, das die Unterstützung von nicht-olympischen Sportarten beim DOSB fordert.

### TOP 15 b Eligibility-Rules

#### Antrag:

Der DFV soll für seine Ultimate-Verbandsturniere nach dem Vorbild des WFDF Eligibility Rules (Spielberechtigungsregeln) erstellen.

Der Antrag wurde angenommen mit 38 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 8 Enthaltungen.

Bis 10. März 2010 arbeiten JB und Rü diese Regeln aus und stellen sie dem Vorstand zur Verfügung.

### TOP 15 c Einführung der Pull-Regel Indoor

#### Antrag:

Sofortige Einführung der skandinavischen Pull-Regel für die offiziellen Indoor Turniere des DFV.

- Pull der tiefer als 2m die Begrenzung Endzone durchfliegt, muss von dort aus gespielt werden.
- - Pull der höher als 2m die Begrenzung Endzone durchfliegt, darf von der Mitte der Punktlinie gespielt werden.
- - Ein unabsichtlicher Drop des Pulls ist kein TO.

Der Antrag wurde angenommen mit 17 Ja-, 16 Nein-Stimmen sowie 12 Enthaltungen.



Protokoll der JHV des DFV e.V. am 05.12.2009 in Frankfurt/Main

### TOP 15 d Änderung Spielordnung Mixed

(Da Vizepräsident Daniel Zeis gehen musste, erfolgen die Abstimmungen nun mit 43 Stimmen).

#### Antrag:

Es wird eine „Offene Deutsche Mixed Meisterschaft“ ausgerichtet. Zunächst gibt es maximal 20 Startplätze, davon ist eine bestimmte Anzahl für deutsche Teams reserviert, damit das Vorjahresergebnis berücksichtigt werden kann. Ausländische Teams füllen die restlichen Plätze und landen ggf. auf einer Warteliste.

Der Antrag wurde abgelehnt mit 0 Ja-, 26 Nein-Stimmen sowie 17 Enthaltungen.

### TOP 15 e Änderung des Open-Spielsystems

- für mehr Topspiele
- für bessere Durchlässigkeit für neue Teams
- für 2010, wenn keine Einigung, dann erst 2011
- 3 Spieltage, statt bisher 2
- 8/10/16 Ligen im Gespräch

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Philipp Haas, Bernhard Otto und Florian Pfender soll einen Vorschlag erarbeiten und das Ergebnis bis zum 10. März 2010 an den Vorstand abliefern. Wenn der Vorstand damit einverstanden ist, wird die Änderung bereits ab 2010 in Kraft treten.

Der Antrag wurde angenommen mit 39 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 4 Enthaltungen.

DFV Präsident

Volker Schlechter

Protokoll

Barbara Debold